

Was bieten wir?

- Gemeinsame sinnvolle Tagesgestaltung
- Vorbereitung und Einnahme von Mahlzeiten (Frühstück, Mittag)
- Arbeiten mit Holz, Ton sowie Seidenmalerei, Korbflechten und Gartenarbeit
- einmal wöchentlich Ausflüge

Unterstützung bei der Regelung finanzieller Probleme und im Umgang mit Behörden

Möglichkeit zum Duschen und Wäsche waschen

Entlastung durch die Möglichkeit der

- vertraulichen sozialen Beratung
- vertraulichen psychologischen Einzelgespräche

Gemeinsame Gespräche und Aktionen

- zur Alkoholkrankung
- zum Informationsaustausch und Kennenlernen
- zu speziellen, selbstausgesuchten Themen

Unterstützung zur Abstinenz bei Rückfällen



Unsere Öffnungszeiten

Die Tagesstätte ist für die Besucher Montag bis Freitag zwischen 8.30 und 15.30 Uhr geöffnet. An jedem letzten Freitag im Monat um 14.00 Uhr geben wir auch die Möglichkeit, sich unsere Tagesstätte anzuschauen und sich über die Angebote zu informieren.

FDW Trocken-Raum
Bernhard-Lichtenberg-Str. 3
10407 Berlin
Tel. 030-4288989
Fax 030-4289090
E-Mail info@fdw-trockenraum.de
<http://www.fdw-trockenraum.de>

Über den Träger

Die Freie Demokratische Wohlfahrt e.V. (FDW) wurde 1949 von Liberalen Bürgern in Berlin gegründet und ist Gründungsmitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Die FDW arbeitet ehrenamtlich nach den Grundsätzen sozialer Verantwortung und humanitärer Hilfsbereitschaft und ist konfessionell und parteipolitisch ungebunden.

Impressum

V.i.S.d.P.
Rainer-Michael Lehmann, Vorsitzender der Freien Demokratischen Wohlfahrt e.V.
Rubensstr. 28
12159 Berlin
Tel. 030-8519068
Fax 030-8592428
E-Mail info@fdw-berlin.de
<http://www.fdw-berlin.de>
Druck: H&P Druck, Tel. 030-69578400



Beschäftigungstagesstätte für chronisch alkoholranke Menschen



Träger:
Freie Demokratische Wohlfahrt e.V.



Wir über uns

Die Beschäftigungstagesstätte "Trocken-Raum" arbeitet seit April 1993 in der Trägerschaft der Freien Demokratischen Wohlfahrt e.V. (FDW). Die Tagesstätte gehört zu den komplementären Einrichtungen im ambulanten Bereich für chronisch alkoholranke Menschen in Prenzlauer Berg bzw. dem Großbezirk Pankow. Die Beantragung der Maßnahme erfolgt über Eingliederungshilfe nach §§ 53/54 SGB XII.



Die Tagesstätte richtet ihr Betreuungsangebot an chronisch alkoholranke Menschen, die zwar eigene Wohnungen haben, jedoch nicht oder nur mit fremder Hilfe in der Lage sind, die Belange des täglichen Lebens zu bewältigen.

Zunächst steht die Begrenzung und möglichst weitgehende Rückbildung von Folge- und Begleitschäden der Alkoholkrankheit im Vordergrund der Bemühungen. Ein alltagsähnliches, aber beschützendes tagesstrukturierendes Angebot ist mit dem Ziel verbunden, eine möglichst eigenständige Lebensführung zu erreichen. Hierbei wird gezielt auf vorhandene Fähigkeiten unserer Besucher zurückgegriffen. Im Sinne der "Hilfe zur Selbsthilfe" werden den Besuchern keine Arbeiten abgenommen, sondern Unterstützung zu so viel Eigenverantwortung wie individuell möglich

gegeben. Das Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft, gegebenenfalls in das Arbeitsleben, kann schrittweise in einem dem Tagesstättenbesucher angepassten Tempo unterstützt werden.

Die Bewältigung alltäglicher Belastungssituationen ohne Alkohol, die Gewöhnung an einen vorgegebenen Tagesablauf und das Wiedererlangen und Trainieren täglicher Lebensaufgaben sind wichtige Betreuungsziele. Konstruktive Rückfallbearbeitung zur Verlängerung der abstinenter Phasen gehört ebenso zum Betreuungsangebot der Tagesstätte.

Eine starke Motivationsarbeit zu den individuell unterschiedlichen Entwicklungsaufgaben steht im Zentrum des Betreuungsangebotes und wird unter anderem erreicht durch die empathische und wertschätzende Haltung der Mitarbeiter.

Für wen ist unser Angebot?

Jeder Besucher, der die Motivation zur Abstinenz mitbringt, ist bei uns willkommen. Aber auch jeder, dem es aufgrund seiner Krankheit schwer fällt, diese Abstinenz durchzuhalten, kann die Tagesstätte besuchen.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Wunsch, ohne Alkohol zu leben.



Haben Sie Probleme?

Kommen Sie zu uns, wenn Sie diese Probleme nur zu gut kennen:

- Oft versuchte Abstinenz - und doch nicht geglückt
- Ärger im Alltag, Leere, Trost- und Hilflosigkeit
- Allein sein und allein gelassen
- Hilflos bei Ämtern und Behörden
- Schulden
- Schwierige Wohnsituation
- Ängste, Schlafstörungen oder Stimmungsschwankungen
- Schwierigkeiten im Umgang mit Anderen

Wie arbeiten wir?

Das Team der Tagesstätte (Bild oben) aus den Bereichen Psychologie, Ergotherapie und Sozialarbeit begleitet Sie bei den gemeinsamen Aktivitäten und ist da, wenn Sie Hilfe brauchen.

Wir haben ein strukturiertes Wochenprogramm, welches den Tages- und Wochenablauf regelt. Das Wochenprogramm legen wir gemeinsam in der Gruppe fest.